DIE BBG/FWG UND DER ÖPNV

VORSCHLÄGE ZUM BUSVERKEHR IN BUXTEHUDE

Nach Fünf Jahren Beschwerden der Buxtehuder Bus- und Bahnfahrer haben wir bei der Untersuchung der Einzelprobleme und bei Gesprächen mit Fachleuten festgestellt, dass nach nunmehr über ca.200 Änderungen der KVG, die meisten systematischen Fehler im Gesamtsystem beseitigt sind.

Dazu bedurfte es div. Besprechungen mit Beteiligten und Anträgen in den Ausschüssen, an denen sich auch die GRÜNEN beteiligt haben. Wir hatten 8 konkrete Verbesserungen vorgeschlagen. Leider sind die Grundsätzlichen (z.B. Umwandlung zu einem Stern- Bus-System anstatt Ringsystem (30 min-Takt auf Hauptlinien) nicht verwirklicht worden, da dazu ca. 2 zusätzliche Busse fehlen.

Die Kosten dafür können nicht durch den jährlichen Fahrgast-Zuwachs von 3-5% aufgefangen werden, da die KVG einen jährlichen Pauschalbetrag für ihre Fahrleistung erhält. Durch eine komplexe vertragliche Bindung von Kraftverkehrsgesellschaft (KVG), Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO), Landesverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und Hamburger Verkehrsverbund (HVV) gelangen die Mehrerlöse nicht zur KVG, sondern verbleiben beim HVV! Dadurch ist Wettbewerb ausgeschaltet und der KVG ist es gleichgültig, wie viel Fahrgäste mitfahren.--

Daher müsste leider das gesamte Zusammenspiel der o.a. Gesellschaften neu durchdacht werden.

Beispielhafte Finanzierungswege siehe Buchholz (Stadt bestellt und bezahlt ihren Verkehr nach Bedarf), Stade oder Salzuflen.

Um termingerechte Fahrzeiten der Busse zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Zufahrtstrassen entsprechend den Anforderungen für flüssigen Busverkehr zu gestalten. Wichtigstes Beispiel: 4 – Spur-Ausbau der Spange als Bus-Beschleunigungsmaßnahme (Bahnparalleler Teil im Süden, Bus Braucht ca.10 Min von der Post bis zum Bhf. Süd!). Das würde auch den Gesamtverkehrsfluss auf der SPANGE verbessern. Die BBG hat das schon seit ca.10 Jahren vorgeschlagen.

Die Tarif-Eingruppierung Buxtehudes durch den HVV in Ring D (vier Ringe, Preis 6,50 €) entspricht nicht der HVV- üblichen Tarifgestaltung. Ab Neu Wulmstorf nach HH gelten z.B. zwei Ringe (Preis 2,95 €). Buxtehude gehört daher in den Tarif Ring C (drei Ringe!). Sehr viele Buxtehuder fordern hier eine Korrektur. Wegen der jährlich unerwartet hohen Mehreinnahmen durch Fahrgastzuwachs sollten neue Verhandlungen aussichtsreicher sein. Auch Hamburgs Wirtschaftssenator wurde von uns auf dieses Problem hingewiesen.